

## **BGer 7B\_395/2024 vom 22. Mai 2024**

Bundesgericht, 2024-05-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_7B\\_395\\_2024](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_7B_395_2024)

FR: TF 7B\_395/2024 du 22 mai 2024

IT: TF 7B\_395/2024 del 22 maggio 2024

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

7B\_395/2024, 7B\_396/2024, 7B\_397/2024, 7B\_398/2024, 7B\_399/2024

Urteil vom 22. Mai 2024

II. strafrechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichterin Koch, als Einzelrichterin,

Gerichtsschreiber Clément.

Verfahrensbeteiligte

A. \_\_\_\_\_,

Beschwerdeführer,

gegen

Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern, Nordring 8, Postfach, 3001 Bern,

Beschwerdegegnerin.

Gegenstand

Nichtanhandnahme; Nichteintreten,

7B\_395/2024

Beschwerde gegen die Verfügung des Obergerichts des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, vom 26. März 2024 (BK 24 108 IHJ),

7B\_396/2024

Beschwerde gegen die Verfügung des Obergerichts des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, vom 26. März 2024 (BK 24 107 IHJ),

7B\_397/2024

Beschwerde gegen die Verfügung des Obergerichts des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, vom 26. März 2024 (BK 24 109 MOR),

7B\_398/2024

Beschwerde gegen die Verfügung des Obergerichts des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, vom 26. März 2024 (BK 24 106 MOR),

7B\_399/2024

Beschwerde gegen die Verfügung des Obergerichts des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, vom 26. März 2024 (BK 24 110 IHJ).

Nach Einsicht

in die rubrizierten Verfügungen des Obergerichts des Kantons Bern vom 26. März 2024;

in die vom Beschwerdeführer gegen diese Verfügungen in einer vereinigten Rechtsschrift mit einheitlicher Begründung erhobenen Beschwerden vom 30. März 2024;

in Erwägung,

dass die Verfahren 7B\_395/2024, 7B\_396/2024, 7B\_397/2024, 7B\_398/2024 und 7B\_399/2024 zu vereinigen sind (vgl. Art. 71 BGG i.V.m. Art. 24 Abs. 2 lit. b BZP [SR 273]; BGE 133 IV 215 E. 1; 126 V 283 E. 1);

dass die Beschwerden querulatorisch im Sinne von Art. 42 Abs. 7 BGG sind;

dass demzufolge auf die Beschwerden gestützt auf Art. 108 Abs. 1 lit. c BGG nicht einzutreten ist;

dass die Gerichtskosten vom Beschwerdeführer zu tragen sind ( Art. 66 Abs. 1 BGG );

erkennt die Einzelrichterin:

1.

Die Verfahren 7B\_395/2024, 7B\_396/2024, 7B\_397/2024, 7B\_398/2024 und 7B\_399/2024 werden vereinigt.

2.

Auf die Beschwerden wird nicht eingetreten.

3.

Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

4.

Dieses Urteil wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 22. Mai 2024

Im Namen der II. strafrechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Die Einzelrichterin: Koch

Der Gerichtsschreiber: Clément

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.